

Hans Rad¹, Landrichter zu Rankweil², vertagt die Entscheidung in der von der Stadt Feldkirch³ vor dem Landgericht in Rankweil gegen die Gemeinde Frastanz⁴ wegen widerrechtlicher Nutzung ihres im Saminatal⁵ gelegenen Waldes geführten Klage, nachdem die Vertreter der Stadt Feldkirch durch einen in dieser Sache vorgelegten Gerichtsentscheid dargelegt haben ... wie dz vff disem lantgericht ertaylt worden sig, dz min gnädiger herr von l¹² Brandiss⁶ mit sambt den stülsässen vff die stöss gan sölt vnd die besehen vnd besüchen, ob er sy in gülichait verainbart künde l¹³ haben ... und nach Anhörung der beiden Konfliktparteien auf Veranlassung der Urteilssprecher auf das nächste Landgericht.

Or. (A), StadtA Feldkirch, 104. – Pg. 31,5/33 cm. – Siegel fehlt. – Rückvermerk (15. Jh.): Vrttlbrief zwüschen denen von Veldtkirch vnd Frastennz wegen holtz abhowen schwemmen vnnnd wuesstens, domahlen es landtrichter vnd vrttlsprecher jn berathschlagens gezogen, datum mittwochen nach sant Pangratius tag anno 1441.

¹ Hans Rad, 1430-1479. – ² Landgericht in Rankweil-Sulz, Vorarlberg (A). – ³ Feldkirch, Vorarlberg. – ⁴ Frastanz, Vorarlberg. – ⁵ Saminatal, FL/Vorarlberg. – ⁶ Wolfhart V. v. Brandis, 1408-1459.